

**Vorlage Nr. 19/291-L/S**  
**für die Sitzungen der Deputationen für Wirtschaft, Arbeit und Häfen**  
**am 01.03.2017**

**Produktgruppencontrolling**

**hier: Controllingbericht Januar bis Dezember 2016 (Jahresabschlussbericht)**

**A. Problem**

Im Rahmen der Produkthaushalte werden quartalsweise Controllingdaten erhoben, die den Fachdeputationen zur Kenntnisnahme vorzulegen sind.

**B. Lösung**

Als Anlage werden die Berichte zum Produktgruppencontrolling für die Monate Januar bis Dezember 2016 (Jahresabschlussbericht) mit der Bitte um Kenntnisnahme vorgelegt.

**C. Finanzielle und personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung**

Für die Haushaltssteuerung sind die in den beschlossenen Haushalten für die Produktpläne Wirtschaft, Arbeit und Häfen ausgewiesenen Finanzierungssalden einzuhalten.

Im Produktplan 31 wird diese Vorgabe eingehalten. Es erfolgte eine Unterschreitung des Finanzierungssaldos von rd. 6,5 Mio. Euro. Dies ist größtenteils durch folgende Sachverhalte begründet:

Für die beiden Programme „Ausbildungsgarantie“ und „Perspektive Arbeit: Öffentlich geförderte Beschäftigung für 500 Langzeitarbeitslose im Land Bremen (LAZLO)“ wird benötigte Liquidität aus dem Gesamthaushalt zur Verfügung gestellt und freie Liquidität fließt dem Gesamthaushalt zu. In diesem Jahr wird Liquidität in Höhe von rd. 4,5 Mio. Euro nicht benötigt.

Für die Abwicklung der EU-Programme wurde aus dem Gesamthaushalt zur Resteinanspruchnahme sowie zum Ausgleich von Mindereinnahmen Liquidität in Höhe von 9,8 Mio. Euro zur Verfügung gestellt. Aufgrund der Projektverläufe der ESF Förderphase 2014-2020 wurden rd. 1,6 Mio. Euro nicht benötigt.

Der ausgewiesene Verlustvortrag im PPL 31 i.H.v. rd. 45 Mio. Euro resultiert aus nicht erzielten Einnahmen der EU-Programme EFRE 2007-2013 sowie ESF 2007-2013 und

2014-2020. Ein Zahlungsantrag für das EFRE-Programm 2007-2013 ist am 10.02.2017 gestellt worden, für das ESF-Programm 2007-2013 bereits in 2016. Für das ESF-Programm 2014-2020 wurde noch kein Zahlungsantrag gestellt.

Das Ist zum Jahresende (eckwertrelevanter Finanzierungssaldo) im Produktplan 71 Wirtschaft wurde eingehalten. Grund für die Unterschreitung des eckwertrelevanten Finanzierungssaldos sind insbesondere die zur Einhaltung der Sanierungsvereinbarung gem. Senatsbeschluss vom 20.12.2016 erbrachten Minderausgaben i.H.v. 2 Mio. Euro sowie die erbrachten Minderausgaben zur maßnahmenbezogenen Sanierungsvereinbarung i.H.v. 22 Mio. Euro.

Der ausgewiesene Verlustvortrag im PPL 71 Wirtschaft i.H.v. 10,5 Mio. Euro resultiert aus nicht erzielten Einnahmen des EU-Programms EFRE 2007-2013 in 2015. Ein Zahlungsantrag ist am 10.02.2017 gestellt worden.

Im Produktplan 81 Häfen wurde der Finanzierungssaldo eingehalten. Es hat sich eine Unterschreitung i.H.v. insgesamt 31,7 Mio. Euro insbesondere aus folgenden Gründen ergeben:

Als Konsolidierungsbeiträge zur Haushaltssanierung gem. Senatsabschluss vom 13.09.16 wurden Mittel i.H.v. 20 Mio. Euro von den Sondervermögen Hafen und Fischereihafen und 1,06 Mio. Euro aus Gebühreneinnahmen des Hafenbereiches erbracht. Eine weitere Zurverfügungstellung von Mitteln i.H.v. insgesamt 9,5 Mio. Euro zur Einhaltung der Sanierungsvereinbarung gem. Senatsbeschluss vom 20.12.16 resultiert insbesondere aus Abführungen der Sondervermögen. Für den Deichschutz in Bremerhaven wurden Mittel i.H.v. 0,8 Mio. Euro nicht verausgabt.

Im Bereich der Leistungsdaten haben sich mit dem Haushaltsjahr 2016 bei den Produktplänen 71 Wirtschaft und 81 Häfen erhebliche Veränderungen ergeben. Die Anzahl der Kennzahlen hat sich deutlich erhöht, und es wurde eine neue Gliederungsstruktur eingeführt. Aufgrund von Programmierungsänderungen im SAP-Modul und noch bestehenden Bearbeitungsproblemen sind einige Kennzahlen nicht vollständig bzw. gar nicht ausgewiesen.

Die Gender-Aspekte wurden geprüft. Bei den Daten zur Personalstruktur ist jeweils eine Frauenquote ausgewiesen.




#### **D. Negative Mittelstands betroffenheit**

Die Prüfung nach dem Mittelstandsförderungsgesetz hat keine qualifizierte (negative) Betroffenheit für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen ergeben.

#### **E. Beschluss**

Die Deputationen für Wirtschaft, Arbeit und Häfen nehmen die Informationen zum Produktgruppencontrolling für den Zeitraum Januar bis Dezember 2016 zur Kenntnis.

Anlage

<b>Produktplan: Arbeit</b>	<b>31</b>	<b>Controlling 14/16 20.02.2017</b>		
<b>Verantwortlich:</b>	<b>Senator Günthner</b>	<b>Version: 92</b>	<b>Seite 1</b>	
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>		<b>Einhaltung Personaldaten:</b>		<b>Einhaltung strategische Ziele:</b>
				

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	14. Monat 2016					Jahresplanung 2016			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
konsumtive Einnahmen	14.852	17.017	-2.165	-12,7	19.362	19.099	14.855	-4.244	17.016
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	323	0	323	0,0	0	0	323	323	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>15.175</b>	<b>17.017</b>	<b>-1.842</b>	<b>-10,8</b>	<b>19.362</b>	<b>19.099</b>	<b>15.178</b>	<b>-3.921</b>	<b>17.016</b>
Personalausgaben	8.645	8.632	13	0,2	8.631	8.646	8.646	0	7.843
konsumtive Ausgaben	29.625	27.529	2.096	7,6	48.558	47.848	29.627	-18.221	27.529
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	1.053	1.549	-496	-32,0	1.062	1.062	1.053	-9	1.549
relevante Verrech./Erstatt.	1.678	0	1.678	0,0	1.221	1.678	1.679	1	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>41.001</b>	<b>37.710</b>	<b>3.291</b>	<b>8,7</b>	<b>59.472</b>	<b>59.234</b>	<b>41.005</b>	<b>-18.229</b>	<b>36.920</b>
<b>Saldo</b>	<b>-25.827</b>	<b>-20.693</b>	<b>-5.134</b>	<b>24,8</b>	<b>-40.110</b>	<b>-40.135</b>	<b>-25.827</b>	<b>14.308</b>	<b>-19.904</b>

valutierende Verpflichtungs- ermächtigungen	Abdeckung im Jahr					Budgetrück- lagenbestand	Stand des Verlustvotr .
	2016	2017	2018	2019	2020ff		
	Tsd. EUR					Tsd. EUR	
- konsumtiv	5.698	8.381	8.078	2.842	574	28	45.057
- investiv	0	0	0	0	0		
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0		

Personaldaten	14. Monat 2016			kumuliert Januar - 14. Monat 2016			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	1	-1	7.992	7.977	15	7.992	7.977	15
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temp. Pers.Mittel - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>-1</b>	<b>7.992</b>	<b>7.977</b>	<b>15</b>	<b>7.992</b>	<b>7.977</b>	<b>15</b>
Refinanzierte	21	21	0	557	557	0	557	557	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	1	-1	98	98	0	98	98	0
<b>Insgesamt</b>	<b>21</b>	<b>23</b>	<b>-2</b>	<b>8.647</b>	<b>8.632</b>	<b>15</b>	<b>8.647</b>	<b>8.632</b>	<b>15</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	93	93	0	93	93	0

Personaldaten	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	137,9	141,0	-3,1	139,3	141,8	-2,5	139,3	141,8	-2,5
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temp. Pers.Mittel - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>137,9</b>	<b>141,0</b>	<b>-3,1</b>	<b>139,3</b>	<b>141,8</b>	<b>-2,5</b>	<b>139,3</b>	<b>141,8</b>	<b>-2,5</b>
Refinanzierte	7,1	0,0	7,1	7,9	0,0	7,9	7,9	0,0	7,9
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>145,0</b>	<b>141,0</b>	<b>4,1</b>	<b>147,3</b>	<b>141,8</b>	<b>5,4</b>	<b>147,3</b>	<b>141,8</b>	<b>5,4</b>
nachr: zentr. Beschäftg.Pool	4,7	-	4,7	5,8	-	5,8	5,8	-	5,8
nachr: zentr. Poolm. Flüchtl.	1,0	-	1,0	0,4	-	0,4	0,4	-	0,4
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>150,8</b>	<b>-</b>	<b>9,8</b>	<b>153,5</b>	<b>-</b>	<b>11,7</b>	<b>153,5</b>	<b>-</b>	<b>11,7</b>
nachr.: Abwesende	14,0	0,0	-	13,5	0,0	-	13,5	0,0	-

Personalstruktur	Dez 2016	2016	2015
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	10,4	22,5	7,4
Beschäftigte über 55 Jahre	30,2	17,5	29,6
Frauenquote	70,3	50,0	70,4
Teilzeitquote	39,0	35,0	36,5
Schwerbehindertenquote	18,1	6,0	16,5

**2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste**

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Dezember 2016		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2016 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
<b>Wirkungen</b>					
Keine Daten vorhanden					
<b>Leistungen</b>					
beratene Menschen [PRS]	11.117,000	10.886,000	231,000	2,1	10.886,000
geförderte Menschen [PRS]	4.051,000	2.421,000	1.630,000	67,3	2.421,000
<b>Qualität</b>					
geförderte Menschen, davon Frauen [%]	38,00	46,00	-8,00	-	46,00
beratene Menschen, davon Frauen [%]	67,00	55,00	12,00	-	55,00
beratene Menschen, davon Migranten [%]	61,00	41,00	20,00	-	41,00
geförderte Menschen, davon Migranten [%]	50,00	38,00	12,00	-	38,00

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

**3. Analyse/Bewertung****3.1 Kamerale Finanzdaten****Ist-Planwertabweichungen**

Die für den Berichtszeitraum ausgewiesenen Ist-Planwertabweichungen ergeben sich aus unterjährigen Veränderungen gegenüber den Anschlägen (die Planwerte werden nur aus den Anschlägen entwickelt und berücksichtigen solche Veränderungen nicht). Die nachstehenden Erläuterungen beziehen sich jeweils auf die Jahresplanung.

**Einnahmen**

Zum Jahresende sind Mindereinnahmen von rd. 3,9 Mio. Euro entstanden.

Im Berichtszeitraum sind für die Förderperiode 2014-2020 Mindereinnahmen für das ESF-Programm in Höhe von ca. 4,3 Mio. Euro entstanden. Grund hierfür sind die noch nicht eingetretenen formalen Voraussetzungen, um Zahlungsanträge stellen zu können. Insofern wurden nur Vorschüsse in Höhe von 2,1 Mio. Euro vereinnahmt. Im Rahmen der Abwicklung des EFRE-Programms 2007-2013 erfolgte eine Rückforderung in Höhe von rd. 0,3 Mio. Euro.

**Personalausgaben**

Der Personalhaushalt des Produktplanes 31 Arbeit weist zum Jahresende 2016 (13. Monat) insgesamt Mehrausgaben im Kernbereich in Höhe von rd. 15 Tsd. Euro.

Die Personalausgaben im Bereich Refinanzierte in Höhe von rd. 0,536 Mio. Euro sind durch Abrechnung zum Jahresende aus den Projektmitteln ausgeglichen.

**konsumtive und investive Ausgaben**

Zum Jahresende entstanden Minderausgaben von rd. 18,2 Mio. Euro.

Im Bereich des ESF-Programms für die Förderperiode 2007-2013 erfolgten Ausgaben in Höhe von 5,4 Mio. Euro, hiervon 1,3 Mio. Euro per Verrechnung.

Im Bereich des EFRE-Programms für die Förderphase 2007-2013 erfolgten durch Schlusszahlungen Gesamtausgaben in Höhe von ca. 0,6 Mio. Euro, hiervon 0,1 Mio. Euro per Verrechnung.

Für das ESF-Programm der Förderperiode 2014-2020 wurden ca. 4,6 Mio. Euro verausgabt, hiervon 0,7 Mio. Euro per Verrechnung.

Insgesamt entstanden damit für alle EU-Programme Minderausgaben in Höhe von rd. 10,2 Mio. Euro, wobei rd. 8,8 Mio. Euro der Förderphase 2014-2020 zuzuordnen sind.

Für die Umsetzung der Ausbildungsgarantie sind bis Jahresende Ausgaben in Höhe von rd. 1 Mio. Euro sowie eine Einsparung in Höhe von rd. 0,4 Mio. Euro zugunsten SKB umgesetzt worden. Dem gegenüber steht ein Anschlag von 4 Mio. Euro und Reste in Höhe von rd. 2,8 Mio. Euro. Es verbleibt ein Rest von rd. 5,4 Mio. Euro.

Im Rahmen der Umsetzung des Landesprogrammes 'Perspektive Arbeit: Öffentlich geförderte Beschäftigung für 500 Langzeitarbeitslose im Land Bremen' wurden ca. 0,1 Mio. Euro ausgezahlt. Dem gegenüber steht ein Anschlag von 2 Mio. Euro. Es entstehen Reste von rd. 1,9 Mio. Euro.

Im Bereich der Ausgleichsabgabe sind rd. 0,3 Mio. Euro aufgrund von veränderten Projektverläufen nicht abgeflossen. Im Bereich der Wiedergutmachung und des Lastenausgleichs wurden nicht liquide Reste in Höhe von rd. 0,1 Mio. Euro nicht verausgabt.

Für das Amt für Versorgung und Integration Bremen wurden (hauptsächlich für die Umsetzung des Opferentschädigungsgesetzes, OEG) rd. 1,5 Mio. Euro Liquidität sowie Budget aus dem Gesamthaushalt zur Verfügung gestellt. Im Produktplan können zum Jahresende rd. 0,2 Mio. Euro Reste zugunsten des Gesamthaushaltes gestrichen werden.

Produktplanbezogener Finanzierungssaldo

Veranschlagt wurde ein Finanzierungssaldo von 19,9 Mio. Euro.

Folgende Veränderungen haben sich ergeben:

Vom Gesamthaushalt:

Rd. 4,3 Mio. Euro Mindereinnahme des ESF-Programms 2014-2020

Rd. 5,5 Mio. Euro Inanspruchnahme von Resten für EU-Programme 2007-2013

Rd. 1,3 Mio. Euro Rücklagenentnahme aus der Sonderrücklage #Ausgleichsabgabe#

Rd. 1,3 Mio. Euro Mehrbedarf für die Umsetzung des Opferentschädigungsgesetzes (OEG)

Rd. 0,3 Mio. Euro für die Kriegspferfürsorge

Von und an andere Produktpläne:

Rd. -0,6 Mio. Euro zugunsten SKB aus dem Programm Ausbildungsgarantie

Rd. 0,2 Mio. Euro Nachbewilligungen für den Personalhaushalt

Rd. -0,1 Mio. Euro Planungsreserve

Rd. -1,2 Mio. Euro an SKB für das ESF-Programm

Rd. -0,3 Mio. Euro an SKB für das EFRE-Programm

Rd. -0,1 Mio. Euro an SJV für das EFRE-Programm

Rd. -0,1 Mio. Euro an andere Produktpläne aus der Ausgleichsabgabe

Der zur Verfügung stehende Finanzierungssaldo beläuft sich dadurch auf rd. 31 Mio. Euro. Dem gegenüber steht ein Bedarf (ohne Erstattungen und Verrechnungen) von rd. 24,5 Mio. Euro. Der Finanzierungssaldo wurde damit um rd. 6,5 Mio. Euro unterschritten.

Begründet ist dies größtenteils durch folgende Sachverhalte:

Für die beiden Programme #Ausbildungsgarantie# und #Perspektive Arbeit: Öffentlich geförderte Beschäftigung für 500 Langzeitarbeitslose im Land Bremen (LAZLO)# wird benötigte Liquidität aus dem Gesamthaushalt zur Verfügung gestellt und freie Liquidität fließt dem Gesamthaushalt zu. In diesem Jahr wird Liquidität in Höhe von rd. 4,5 Mio. Euro nicht benötigt.

Ebenso verhält es sich bei der Abwicklung der Ausgleichsabgabe. In diesem Jahr wurden rd. 1,3 Mio. Euro aus der Sonderrücklage entnommen. Hiervon wurden aufgrund von Projektverläufen rd. 0,3 Mio. Euro nicht benötigt und fließen zum Jahresabschluss wieder der Sonderrücklage zu.

Für die Abwicklung der EU-Programme wurde aus dem Gesamthaushalt zur Resteinanspruchnahme sowie zum Ausgleich von Mindereinnahmen Liquidität in Höhe von 9,8 Mio. Euro zur Verfügung gestellt. Aufgrund der Projektverläufe der ESF Förderphase 2014-2020 wurden rd. 1,6 Mio. Euro nicht benötigt.

Dem Amt für Versorgung und Integration Bremen wurden aus dem Gesamthaushalt zur Erfüllung gesetzlicher Aufgaben rd. 1,5 Mio. Euro zur Verfügung gestellt. Es wurden davon rd. 0,2 Mio. Euro nicht benötigt.

Sonderrücklagen/Verlustvorträge

Die Sonderrücklage "Ausgleichsabgabe" wurde in diesem Jahr durch eine Entnahme um rd. 1,3 Mio. Euro reduziert. Hiervon wurden rd. 0,3 Mio. Euro nicht benötigt und werden der Sonderrücklage wieder zufließen. Geplant ist, die Rücklage bis zum Jahr 2018 vollständig abzubauen und ab dann die Ausgaben mit den Einnahmen konform laufen zu lassen. Die aktuelle Rücklage beläuft sich auf rd. 5,3 Mio. Euro.

Die Sonderrücklage "Kriegspferfürsorge" wurde im letzten Jahr vollständig ausgeschöpft.

Der Verlustvortrag für das ESF-Programm 2007-2013 in Höhe von rd. 24,3 Mio. Euro bleibt in diesem Haushaltsjahr unverändert.

Der Verlustvortrag für das EFRE-Programm 2007-2013 von rd. 9,6 Mio. Euro kann aufgrund einer Rückforderung in diesem Jahr um rd. 0,3 Mio. Euro reduziert werden.

Für das ESF-Programm 2014-2020 entstand eine Mindereinnahme von rd. 4,3 Mio. Euro. Diese erhöht den Verlustvortrag, der sich aktuell auf rd. 11,1 Mio. Euro beläuft.  
Die allgemeine Budgetrücklage beträgt 0,02 Mio. Euro.




3.1.1 Erlöse aus Vermögensveräußerungen

3.1.2 Weitere Anmerkungen

3.2 Personaldaten

3.3 Leistungsdaten

Im Berichtszeitraum konnten die Planzahlen voll erreicht werden.  
Konsequenzen sind daher keine zu ziehen

<b>Produktbereich:</b> 3101 <b>Beschäftigungspolitisches Aktionsprog.</b>	<b>Controlling 14/16</b> <b>20.02.2017</b>
<b>Verantwortlich:</b> Jansen	<b>Version: 92</b> <b>Seite 1</b>
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b> 	<b>Einhaltung Personaldaten:</b> 
<b>Einhaltung strategische Ziele:</b> 	

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	14. Monat 2016					Jahresplanung 2016			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
konsumtive Einnahmen	3.218	7.233	-4.015	-55,5	7.516	7.516	3.218	-4.298	7.233
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	354	0	354	0,0	31	31	354	323	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3.572</b>	<b>7.233</b>	<b>-3.661</b>	<b>-50,6</b>	<b>7.547</b>	<b>7.547</b>	<b>3.572</b>	<b>-3.975</b>	<b>7.233</b>
Personalausgaben	4.319	4.320	-1	-0,0	4.319	4.319	4.319	0	3.575
konsumtive Ausgaben	11.675	14.048	-2.373	-16,9	29.746	29.289	11.675	-17.614	14.048
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	1.579	0	1.579	0,0	1.121	1.578	1.579	1	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>17.573</b>	<b>18.368</b>	<b>-795</b>	<b>-4,3</b>	<b>35.187</b>	<b>35.186</b>	<b>17.573</b>	<b>-17.613</b>	<b>17.623</b>
<b>Saldo</b>	<b>-14.001</b>	<b>-11.135</b>	<b>-2.866</b>	<b>25,7</b>	<b>-27.639</b>	<b>-27.639</b>	<b>-14.001</b>	<b>13.638</b>	<b>-10.390</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2016	2017	2018	2019	2020ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	5.076	7.379	7.495	2.797	495
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	14. Monat 2016			kumuliert Januar - 14. Monat 2016			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	-9	9	3.733	3.733	0	3.733	3.733	0
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temp. Pers.Mittel - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>-9</b>	<b>9</b>	<b>3.733</b>	<b>3.733</b>	<b>0</b>	<b>3.733</b>	<b>3.733</b>	<b>0</b>
Refinanzierte	21	21	0	557	557	0	557	557	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	2	-2	30	30	0	30	30	0
<b>Insgesamt</b>	<b>21</b>	<b>14</b>	<b>7</b>	<b>4.320</b>	<b>4.320</b>	<b>0</b>	<b>4.320</b>	<b>4.320</b>	<b>0</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	27	27	0	27	27	0

	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	56,5	56,6	-0,1	56,6	56,8	-0,2	56,6	56,8	-0,2
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temp. Pers.Mittel - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>56,5</b>	<b>56,6</b>	<b>-0,1</b>	<b>56,6</b>	<b>56,8</b>	<b>-0,2</b>	<b>56,6</b>	<b>56,8</b>	<b>-0,2</b>
Refinanzierte	7,1	0,0	7,1	7,8	0,0	7,8	7,8	0,0	7,8
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>63,6</b>	<b>56,6</b>	<b>7,1</b>	<b>64,3</b>	<b>56,8</b>	<b>7,5</b>	<b>64,3</b>	<b>56,8</b>	<b>7,5</b>
nachr: zentr. Beschäftg.Pool	2,5	-	2,5	3,0	-	3,0	3,0	-	3,0
nachr: zentr. Poolm. Flüchtl.	1,0	-	1,0	0,4	-	0,4	0,4	-	0,4
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>67,1</b>	<b>-</b>	<b>10,6</b>	<b>67,8</b>	<b>-</b>	<b>11,0</b>	<b>67,8</b>	<b>-</b>	<b>11,0</b>
nachr.: Abwesende	2,0	0,0	-	2,7	0,0	-	2,7	0,0	-

Personalstruktur	Dez 2016	2016	2015
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	5,3	22,5	2,1
Beschäftigte über 55 Jahre	42,7	17,5	42,6
Frauenquote	66,7	50,0	63,8
Teilzeitquote	37,3	35,0	38,3
Schwerbehindertenquote	12,5	6,0	4,2



**2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste**

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Dezember 2016		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2016 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
<b>Wirkungen</b> Keine Daten vorhanden					
<b>Leistungen</b>					
A1 Beratungen [PRS]	1.610,000	816,000	794,000	97,3	816,000
C3 Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz [PRS]	1.037,000	500,000	537,000	107,4	500,000
B2 Regionale Projekte [PRS]	8.457,000	3.782,000	4.675,000	123,6	3.782,000
A2 Qualifizierungen [PRS]	527,000	217,600	309,400	142,2	217,600
C1 Ausbildungssicherungen [PRS]	1.075,000	1.776,000	-701,000	-39,5	1.776,000
B1 Lokale Förderzentren [PRS]	544,000	368,000	176,000	47,8	368,000
C2 Berufsbegleitende Qualifizierungen [PRS]	980,000	464,000	516,000	111,2	464,000
<b>Qualität</b> Keine Daten vorhanden					

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

**3. Analyse/Bewertung**

3.1 Kamerale Finanzdaten

Siehe Erläuterungen zum Produktplan 31

3.1.1 Erlöse aus Vermögensveräußerungen

3.1.2 Weitere Anmerkungen




3.2 Personaldaten

3.3 Leistungsdaten

Im Berichtszeitraum konnten fast alle Planzahlen mehr als erreicht werden. Überschreitungen im IST sind der schlechten Planbarkeit von Beratungs- und Qualifizierungsfällen geschuldet.

Die einzige Planunterschreitung findet sich bei den Ausbildungssicherungen. Diese ist auf die geringere Nachfrage zu Beratungen bei Ausbildungsabbrechern zurückzuführen. Diese Nachfrage ist nicht steuerbar.

Konsequenzen sind daher keine zu ziehen.

<b>Produktbereich:</b> <b>Soziale Sicherheit</b>	<b>3102</b>	<b>Controlling 14/16</b> <b>20.02.2017</b>		
<b>Verantwortlich:</b>	Jansen	<b>Version: 92</b>	<b>Seite 1</b>	
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>		<b>Einhaltung Personaldaten:</b>		<b>Einhaltung strategische Ziele:</b>
				

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	14. Monat 2016					Jahresplanung 2016			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag	
	Tsd. EUR			%	Tsd. EUR				
konsumtive Einnahmen	11.634	9.784	1.850	18,9	11.845	11.583	11.637	54	9.783
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>11.634</b>	<b>9.784</b>	<b>1.850</b>	<b>18,9</b>	<b>11.845</b>	<b>11.583</b>	<b>11.637</b>	<b>54</b>	<b>9.783</b>
Personalausgaben	4.264	4.246	18	0,4	4.246	4.264	4.264	0	4.268
konsumtive Ausgaben	17.950	13.481	4.469	33,2	18.812	18.559	17.952	-607	13.481
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	1.053	1.549	-496	-32,0	1.062	1.062	1.053	-9	1.549
relevante Verrech./Erstatt.	131	0	131	0,0	131	131	131	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>23.397</b>	<b>19.276</b>	<b>4.121</b>	<b>21,4</b>	<b>24.251</b>	<b>24.016</b>	<b>23.400</b>	<b>-616</b>	<b>19.298</b>
<b>Saldo</b>	<b>-11.763</b>	<b>-9.492</b>	<b>-2.271</b>	<b>23,9</b>	<b>-12.405</b>	<b>-12.433</b>	<b>-11.763</b>	<b>670</b>	<b>-9.514</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2016	2017	2018	2019	2020ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	622	1.002	583	45	79
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	14. Monat 2016			kumuliert Januar - 14. Monat 2016			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	10	-10	4.262	4.244	18	4.262	4.244	18
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temp. Pers.Mittel - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>-10</b>	<b>4.262</b>	<b>4.244</b>	<b>18</b>	<b>4.262</b>	<b>4.244</b>	<b>18</b>
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	-1	1	2	2	0	2	2	0
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>9</b>	<b>-9</b>	<b>4.264</b>	<b>4.246</b>	<b>18</b>	<b>4.264</b>	<b>4.246</b>	<b>18</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Personaldaten	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	81,4	84,4	-3,0	82,8	84,6	-1,8	82,8	84,6	-1,8
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temp. Pers.Mittel - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>81,4</b>	<b>84,4</b>	<b>-3,0</b>	<b>82,8</b>	<b>84,6</b>	<b>-1,8</b>	<b>82,8</b>	<b>84,6</b>	<b>-1,8</b>
Refinanzierte	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,2	0,2	0,0	0,2
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>81,4</b>	<b>84,4</b>	<b>-3,0</b>	<b>82,9</b>	<b>84,6</b>	<b>-1,7</b>	<b>82,9</b>	<b>84,6</b>	<b>-1,7</b>
nachr: zentr. Beschäftg.Pool	2,2	-	2,2	2,8	-	2,8	2,8	-	2,8
nachr: zentr. Poolm. Flüchtl.	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>83,6</b>	<b>-</b>	<b>-0,8</b>	<b>85,7</b>	<b>-</b>	<b>1,1</b>	<b>85,7</b>	<b>-</b>	<b>1,1</b>
nachr.: Abwesende	12,0	0,0	-	10,8	0,0	-	10,8	0,0	-

Personalstruktur	Dez 2016	2016	2015
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	14,0	22,5	11,4
Beschäftigte über 55 Jahre	21,5	17,5	23,8
Frauenquote	72,9	50,0	73,3
Teilzeitquote	40,2	35,0	37,1
Schwerbehindertenquote	21,9	6,0	24,3

**2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste**

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Dezember 2016		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2016 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
<b>Wirkungen</b> Keine Daten vorhanden					
<b>Leistungen</b>					
Soz.Entschäd.recht (NG) Bestand [ST]	328,000	315,000	13,000	4,1	315,000
Soz.Entschäd.recht (KOV) Bestand [ST]	1.261,000	1.100,000	161,000	14,6	1.100,000
Förd.Teilh.schwerbeh.Mensch.Arbeitsleb [PRS]	545,002	800,000	-254,998	-31,9	800,000
Feststellungsverfahren (Schwerbeh.) [ST]	13.947,002	15.000,000	-1.052,998	-7,0	15.000,000
Bremer Härterege lung (inges. Mittel) [EUR]	51.390,00	56.000,00	-4.610,00	-8,2	56.000,00
Bestandsfälle (Schwerbeh.) [ST]	100.701,000	101.500,000	-799,000	-0,8	101.500,000
Anträge im NG-Bereich [ST]	247,000	230,000	17,000	7,4	230,000
<b>Qualität</b> Keine Daten vorhanden					

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

**3. Analyse/Bewertung**

3.1 Kamerale Finanzdaten

Siehe Erläuterungen zum Produktplan 31

3.1.1 Erlöse aus Vermögensveräußerungen

3.1.2 Weitere Anmerkungen



3.2 Personaldaten

3.3 Leistungsdaten

Die Leistungskennzahlen beim Amt für Versorgung und Integration Bremen sind schwer vorherzusagen, da sie größtenteils in Bereiche fallen, in denen Anträge gestellt werden bzw. Mittlempfänger versterben. Dadurch sind geringe Abweichungen zwischen den Plan- und den IST-Zahlen ganz natürlich und nicht zu vermeiden.

So hat sich auch in diesem Berichtszeitraum die Sterberate bei den KOV-Bestandsfällen verlangsamt, weshalb die Planzahl nicht erreicht werden konnte. Bei den Schwerbehinderten Personen resultieren die Abweichungen aus den üblichen Schwankungen bei den Anträgen und einer erhöhten Anzahl von geförderten Personen in Integrationsprojekten.

Konsequenzen sind keine zu ziehen, da kein Einfluss auf die Fälle genommen werden kann.

<b>Produktplan: Wirtschaft</b>	<b>71</b>	<b>Controlling 14/16 20.02.2017</b>	
<b>Verantwortlich:</b>	<b>Senator Günthner</b>	<b>Version: 92</b>	<b>Seite 1</b>
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>		<b>Einhaltung Personaldaten:</b>	
		<b>Einhaltung strategische Ziele:</b>	

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	14. Monat 2016					Jahresplanung 2016			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
konsumtive Einnahmen	1.521	756	765	101,1	1.284	1.404	1.521	117	756
investive Einnahmen	11.626	11.670	-44	-0,4	11.338	11.338	11.626	288	11.670
relevante Verrech./Erstatt.	33.291	33.208	83	0,3	33.291	33.292	33.292	0	33.208
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>46.438</b>	<b>45.634</b>	<b>804</b>	<b>1,8</b>	<b>45.913</b>	<b>46.034</b>	<b>46.439</b>	<b>405</b>	<b>45.633</b>
Personalausgaben	7.849	7.940	-91	-1,2	7.940	7.752	7.715	-37	7.245
konsumtive Ausgaben	30.283	31.494	-1.211	-3,8	32.892	32.741	30.288	-2.453	31.492
Zinsausgaben	277	277	0	0,1	277	277	277	0	277
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	51.740	66.121	-14.381	-21,8	88.473	88.609	51.733	-36.876	66.120
relevante Verrech./Erstatt.	32.389	32.268	121	0,4	32.387	32.389	32.389	0	32.267
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>122.538</b>	<b>138.100</b>	<b>-15.562</b>	<b>-11,3</b>	<b>161.969</b>	<b>161.768</b>	<b>122.402</b>	<b>-39.366</b>	<b>137.401</b>
<b>Saldo</b>	<b>-76.100</b>	<b>-92.466</b>	<b>16.366</b>	<b>-17,7</b>	<b>-116.056</b>	<b>-115.734</b>	<b>-75.963</b>	<b>39.771</b>	<b>-91.768</b>

valutierende Verpflichtungs- ermächtigungen	Abdeckung im Jahr					Budgetrück- lagenbestand	Stand des Verlustvotr .
	2016	2017	2018	2019	2020off		
	Tsd. EUR						
- konsumtiv	11.921	11.068	4.670	3.850	2.970	870	10.500
- investiv	66.226	47.115	33.964	12.570	32.273		
- Zins-/Tilgungsausgaben	277	210	133	57	937		

Personaldaten	14. Monat 2016			kumuliert Januar - 14. Monat 2016			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	6.702	6.703	-1	6.702	6.703	-1
Temporäre Personalmittel	0	0	0	63	63	0	63	63	0
Temp. Pers.Mittel - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6.765</b>	<b>6.766</b>	<b>-1</b>	<b>6.765</b>	<b>6.766</b>	<b>-1</b>
Refinanzierte	0	36	-36	972	1.013	-41	972	1.013	-41
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	113	161	-48	113	161	-48
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>36</b>	<b>-36</b>	<b>7.850</b>	<b>7.940</b>	<b>-90</b>	<b>7.850</b>	<b>7.940</b>	<b>-90</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	110	110	0	110	110	0
Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)									
Kernbereich	98,9	101,3	-2,5	100,3	102,4	-2,1	100,3	102,4	-2,1
Temporäre Personalmittel	1,6	1,5	0,1	1,1	1,5	-0,4	1,1	1,5	-0,4
Temp. Pers.Mittel - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>100,5</b>	<b>102,8</b>	<b>-2,3</b>	<b>101,4</b>	<b>103,9</b>	<b>-2,4</b>	<b>101,4</b>	<b>103,9</b>	<b>-2,4</b>
Refinanzierte	15,7	0,0	15,7	15,3	0,0	15,3	15,3	0,0	15,3
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>116,2</b>	<b>102,8</b>	<b>13,3</b>	<b>116,7</b>	<b>103,9</b>	<b>12,8</b>	<b>116,7</b>	<b>103,9</b>	<b>12,8</b>
nachr: zentr. Beschäftg.Pool	2,0	-	2,0	0,5	-	0,5	0,5	-	0,5
nachr: zentr. Poolm. Flüchtl.	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>118,2</b>	<b>-</b>	<b>15,3</b>	<b>117,2</b>	<b>-</b>	<b>13,3</b>	<b>117,2</b>	<b>-</b>	<b>13,3</b>
nachr.: Abwesende	6,1	0,0	-	6,2	0,0	-	6,2	0,0	-

Personalstruktur	Dez 2016	2016	2015
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	5,0	22,5	6,9
Beschäftigte über 55 Jahre	26,6	17,5	24,4
Frauenquote	56,1	50,0	56,5
Teilzeitquote	38,1	35,0	32,8
Schwerbehindertenquote	5,8	6,0	5,4

**2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste**

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Dezember 2016		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2016 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
<b>Wirkungen</b>					
Neu geschaffene Arbeitsplätze Zusagen [ST]	2.108,000	797,000	1.311,000	164,5	797,000
Gesicherte Arbeitsplätze [ST]	4.386,000	2.790,000	1.596,000	57,2	2.790,000
<b>Leistungen</b>					
Keine Daten vorhanden					
<b>Qualität</b>					
Keine Daten vorhanden					

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

**3. Analyse/Bewertung**

3.1 Kamerale Finanzdaten

Ist-Planwertabweichungen:

Die für den Berichtszeitraum ausgewiesenen Ist-Planwertabweichungen ergeben sich aus unterjährig Veränderungen gegenüber den Anschlägen (die Planwerte werden nur aus den Anschlägen entwickelt und berücksichtigen solche Veränderungen nicht). Die nachstehenden Erläuterungen beziehen sich auf die Jahresplanung 2016.

Konsumtive und investive Einnahmen:

Zum Jahresende sind Mehreinnahmen i.H.v. 0,4 Mio. Euro entstanden:

Bei dem Fischereiprogramm EMFF 2014-2020 sind Mehreinnahmen in Höhe von 0,3 Mio. eingegangen, die der Sonderrücklage zugeführt werden.

Darüber hinaus haben sich weitere konsumtive Mehreinnahmen i.H.v. 0,1 Mio. Euro ergeben.

Personalausgaben:

Der Personalhaushalt des Produktplanes 71 Wirtschaft weist zum Jahresende 2016 (13. Monat) insgesamt Minderausgaben im Kernbereich in Höhe von 37 Tsd. Euro aus.

Die Personalausgaben im Bereich Refinanzierte in Höhe von rd. 0,973 Mio. Euro sind durch Abrechnung zum Jahresende aus den Projektmitteln ausgeglichen.

Konsumtive und investive Ausgaben:

Zum Jahresende haben sich Minderausgaben i.H.v. 39,3 Mio. Euro ergeben:

Zur Einhaltung der Sanierungsvereinbarung gem. Senatsbeschluss vom 20.12.2016 wurden als Beitrag des Wirtschaftsressorts bei diversen Projekten Mittel i.H.v. insgesamt 23,03 Mio. Euro nicht verausgabt und als Minderausgaben im Haushalt 2016 ausgewiesen.

Der im obigen Betrag enthaltene Rest i.H.v. 0,7 Mio. Euro (Innovationsförderung Schiffbau) kann zu Gunsten des Gesamthaushaltes gestrichen werden.

Darüber hinaus entstanden im PPL 71 Minderausgaben in i.H.v. 0,09 Mio. Euro, insbesondere bei den Sachausgaben der zentralen Dienste.

Weitere Differenzen zwischen dem HH-Soll und dem Ist (16,35 Mio. Euro) resultieren aus nicht in Anspruch genommenen Resten und Rücklagen.

Verrechnungen:

Die Verrechnungen beinhalten, neben den erfolgten veranschlagten Pauschalverrechnungen gem. Nr. 3.17 der Verwaltungsvorschriften zur Durchführung der Haushalte (32,9 Mio. Euro), Zahlungen zu Lasten der Ausgabeanschlüsse i.H.v. 0,04 Mio. Euro an die Ressorts SUBV und SfF.

Produktplanbezogener Finanzierungssaldo:

Der veranschlagte Finanzierungssaldo i.H.v. 92,7 Mio. Euro wurde von folgenden Sachverhalten beeinflusst:

- Haushaltsreste und Rücklagen (+16,4 Mio.)
- Rückführung der maßnahmenbezogenen Liquiditätssteuerung des Jahres 2015 aus mehreren Produktplänen sowie dem SV Infrastruktur (ASV) (+10,3 Mio. Euro)
- weitere Liquiditätsverlagerungen von/zu anderen Produktplänen einschließlich der Performa-Dienstleistungen (-1,0 Mio. Euro)
- Auflösung der globalen Minderausgabe (-1,2 Mio. Euro)
- Verrechnungsbuchungen zu Lasten der Ausgabeanschlüsse an das Ressort Umwelt, Bau und Verkehr (-0,04 Mio. Euro)

Es ergibt sich ein bereinigter Finanzierungssaldo von rd. 116 Mio. Euro.

Das Ist zum Jahresende (eckwertrelevanter Finanzierungssaldo ohne veranschlagte Verrechnungen) beträgt 76,866 Mio. Euro und liegt damit aus folgenden Gründen um 15,843 Mio. Euro unterhalb des zur Verfügung stehenden Finanzierungssaldos:

- nicht in Anspruch genommene Haushaltsreste und Rücklagen (-16,4 Mio.)
- Mehreinnahmen EFRE und EMFF Wirtschaft (Rücklagenzuführung) (-0,3 Mio.)
- Minderausgabe zur maßnahmenbezogenen Sanierungsvereinbarung (-22 Mio.)
- Minderausgabe zur Einhaltung der Sanierungsvereinbarung Offshore/OTB (-2 Mio.)
- Minderausgabe Personalkosten (-0,04 Mio.)

Sonderrücklagen/Verlustvortrag:

Die Sonderrücklage "Fischereiprogramm EMFF 2014-2020" erhöht sich aufgrund von Mehreinnahmen um 0,29 Mio. Euro auf 0,48 Mio. Euro.

Bei dem Verlustvortrag in Höhe von 10,5 Mio. Euro, der aus nicht eingegangenen Einnahmen des EU-Programms EFRE 2007-2013 resultiert, hat sich keine Änderung ergeben.

3.1.1 Erlöse aus Vermögensveräußerungen

3.1.2 Weitere Anmerkungen

3.2 Personaldaten

3.3 Leistungsdaten

Erläuterungen (für Abw. > 10%):

verkaufte Netto-Gewerbefläche/ Investitionsvolumen / neue u. gesicherte Arbeitsplätze konnten die Planerwartungen für diese Kennzahlen deutlich überschritten werden.

Dem Unterschreiten der Planzahl liegt zugrunde, dass ein noch für 2016 im Bremer Industrie-Park geplanter Grundstücksverkauf



(8 ha) sich verzögerte und auf 2017 verschoben werden musste.

**Veranstaltungen ÖVB-Arena/Bürg. / Veranstaltungsbesucher:**

Zum Planungszeitpunkt wird eine Annahme über den Veranstaltungsmix getroffen, bei dem es aufgrund der Kurzfristigkeit des Geschäfts zu Verschiebungen bzw. Änderungen kommen kann.

**Ansiedlungen:**

Der Trend zu mehr kleineren nat. Unternehmensansiedlungen hat sich fortgesetzt. Das Vorjahresniveau und die Erwartungen für 2016 wurden so überschritten.

<b>Produktbereich:</b>	<b>7101</b>	<b>Controlling 14/16</b>	
<b>Wirtschaftsförderung</b>		<b>20.02.2017</b>	
<b>Verantwortlich:</b>	<b>Siering</b>	<b>Version: 92</b>	<b>Seite 1</b>
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>		<b>Einhaltung Personaldaten:</b>	
		<b>Einhaltung strategische Ziele:</b>	

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	14. Monat 2016					Jahresplanung 2016			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Ansschlag	
	Tsd. EUR			%	Tsd. EUR				
konsumtive Einnahmen	1.430	738	692	93,8	1.264	1.385	1.430	45	738
investive Einnahmen	11.626	11.670	-44	-0,4	11.338	11.338	11.626	288	11.670
relevante Verrech./Erstatt.	29.330	29.247	83	0,3	29.330	29.331	29.331	0	29.246
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>42.386</b>	<b>41.655</b>	<b>731</b>	<b>1,8</b>	<b>41.933</b>	<b>42.054</b>	<b>42.387</b>	<b>333</b>	<b>41.654</b>
Personalausgaben	3.962	4.006	-44	-1,1	4.006	3.999	3.962	-37	2.908
konsumtive Ausgaben	28.462	29.542	-1.080	-3,7	30.853	30.728	28.462	-2.266	29.540
Zinsausgaben	277	277	0	0,1	277	277	277	0	277
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	51.723	66.065	-14.342	-21,7	88.294	88.432	51.717	-36.715	66.065
relevante Verrech./Erstatt.	29.359	29.247	112	0,4	29.359	29.359	29.359	0	29.246
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>113.784</b>	<b>129.137</b>	<b>-15.353</b>	<b>-11,9</b>	<b>152.789</b>	<b>152.795</b>	<b>113.777</b>	<b>-39.018</b>	<b>128.036</b>
<b>Saldo</b>	<b>-71.398</b>	<b>-87.482</b>	<b>16.084</b>	<b>-18,4</b>	<b>-110.857</b>	<b>-110.741</b>	<b>-71.390</b>	<b>39.351</b>	<b>-86.382</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2016	2017	2018	2019	2020ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	11.921	11.068	4.670	3.850	2.970
- investiv	66.226	47.115	33.964	12.570	32.273
- Zins-/Tilgungsausgaben	277	210	133	57	937

Personaldaten	14. Monat 2016			kumuliert Januar - 14. Monat 2016			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	-22	22	2.979	2.980	-1	2.979	2.980	-1
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temp. Pers.Mittel - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>-22</b>	<b>22</b>	<b>2.979</b>	<b>2.980</b>	<b>-1</b>	<b>2.979</b>	<b>2.980</b>	<b>-1</b>
Refinanzierte	0	36	-36	972	1.013	-41	972	1.013	-41
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	12	13	-1	12	13	-1
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>14</b>	<b>-14</b>	<b>3.963</b>	<b>4.006</b>	<b>-43</b>	<b>3.963</b>	<b>4.006</b>	<b>-43</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	10	10	0	10	10	0

	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	44,1	43,8	0,3	43,6	44,3	-0,7	43,6	44,3	-0,7
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temp. Pers.Mittel - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>44,1</b>	<b>43,8</b>	<b>0,3</b>	<b>43,6</b>	<b>44,3</b>	<b>-0,7</b>	<b>43,6</b>	<b>44,3</b>	<b>-0,7</b>
Refinanzierte	15,7	0,0	15,7	15,3	0,0	15,3	15,3	0,0	15,3
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>59,8</b>	<b>43,8</b>	<b>16,0</b>	<b>58,9</b>	<b>44,3</b>	<b>14,6</b>	<b>58,9</b>	<b>44,3</b>	<b>14,6</b>
nachr: zentr. Beschäftg.Pool	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0
nachr: zentr. Poolm. Flüchtl.	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>59,8</b>	<b>-</b>	<b>16,0</b>	<b>58,9</b>	<b>-</b>	<b>14,6</b>	<b>58,9</b>	<b>-</b>	<b>14,6</b>
nachr.: Abwesende	3,1	0,0	-	3,3	0,0	-	3,3	0,0	-

Personalstruktur	Dez 2016	2016	2015
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	5,6	22,5	9,2
Beschäftigte über 55 Jahre	25,0	17,5	20,0
Frauenquote	52,8	50,0	52,3
Teilzeitquote	44,4	35,0	35,4
Schwerbehindertenquote	1,4	6,0	1,5



**2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste**

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Dezember 2016		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2016 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
<b>Wirkungen</b>					
Neu geschaffene Arbeitsplätze Zusagen [ST]	2.108,000	797,000	1.311,000	164,5	797,000
Gesicherte Arbeitsplätze [ST]	4.386,000	2.790,000	1.596,000	57,2	2.790,000
<b>Leistungen</b>					
Keine Daten vorhanden					
<b>Qualität</b>					
Keine Daten vorhanden					

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

**3. Analyse/Bewertung**

3.1 Kamerale Finanzdaten

3.1.1 Erlöse aus Vermögensveräußerungen

3.1.2 Weitere Anmerkungen

3.2 Personaldaten

3.3 Leistungsdaten

Erläuterungen wie 71 (für Abw. > 10%):

verkaufte Netto-Gewerbefläche/ Investitionsvolumen / neue u. gesicherte Arbeitsplätze konnten die Planerwartungen für diese Kennzahlen deutlich überschritten werden.

Dem Unterschreiten der Planzahl liegt zugrunde, dass ein noch für 2016 im Bremer Industrie-Park geplanter Grundstücksverkauf (8 ha) sich verzögerte und auf 2017 verschoben werden musste.

Veranstaltungen ÖVB-Arena/Bürg. / Veranstaltungsbesucher:

Zum Planungszeitpunkt wird eine Annahme über den Veranstaltungsmix getroffen, bei dem es aufgrund der Kurzfristigkeit des Geschäfts zu Verschiebungen bzw. Änderungen kommen kann.

Ansiedlungen:

Der Trend zu mehr kleineren nat. Unternehmensansiedlungen hat sich fortgesetzt. Das Vorjahresniveau und die Erwartungen für 2016 wurden so überschritten.

<b>Produktbereich:</b>	<b>7190</b>	<b>Controlling 14/16</b>	
<b>Zentrale Dienste</b>		<b>20.02.2017</b>	
<b>Verantwortlich:</b>	<b>Siering</b>	<b>Version: 92</b>	<b>Seite 1</b>
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>	<b>Einhaltung Personaldaten:</b>	<b>Einhaltung strategische Ziele:</b>	

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	14. Monat 2016				Jahresplanung 2016			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%	Tsd. EUR			
konsumtive Einnahmen	91	18	73	403,6	19	19	72	18
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	3.961	3.961	0	0,0	3.961	3.961	0	3.961
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>4.052</b>	<b>3.979</b>	<b>73</b>	<b>1,8</b>	<b>3.980</b>	<b>3.980</b>	<b>72</b>	<b>3.979</b>
Personalausgaben	3.887	3.934	-47	-1,2	3.934	3.753	0	4.337
konsumtive Ausgaben	1.821	1.952	-131	-6,7	2.009	2.013	-187	1.952
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
investive Ausgaben	16	56	-40	-70,8	180	177	16	56
relevante Verrech./Erstatt.	3.030	3.021	9	0,3	3.028	3.030	0	3.021
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>8.754</b>	<b>8.963</b>	<b>-209</b>	<b>-2,3</b>	<b>9.150</b>	<b>8.973</b>	<b>-348</b>	<b>9.365</b>
<b>Saldo</b>	<b>-4.702</b>	<b>-4.984</b>	<b>282</b>	<b>-5,7</b>	<b>-5.170</b>	<b>-4.993</b>	<b>420</b>	<b>-5.385</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2016	2017	2018	2019	2020ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	14. Monat 2016			kumuliert Januar - 14. Monat 2016			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	22	-22	3.723	3.723	0	3.723	3.723	0
Temporäre Personalmittel	0	0	0	63	63	0	63	63	0
Temp. Pers.Mittel - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>22</b>	<b>-22</b>	<b>3.786</b>	<b>3.786</b>	<b>0</b>	<b>3.786</b>	<b>3.786</b>	<b>0</b>
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	101	148	-47	101	148	-47
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>22</b>	<b>-22</b>	<b>3.887</b>	<b>3.934</b>	<b>-47</b>	<b>3.887</b>	<b>3.934</b>	<b>-47</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	100	100	0	100	100	0
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	54,7	57,5	-2,8	56,7	58,1	-1,4	56,7	58,1	-1,4
Temporäre Personalmittel	1,6	1,5	0,1	1,1	1,5	-0,4	1,1	1,5	-0,4
Temp. Pers.Mittel - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>56,4</b>	<b>59,0</b>	<b>-2,7</b>	<b>57,8</b>	<b>59,6</b>	<b>-1,8</b>	<b>57,8</b>	<b>59,6</b>	<b>-1,8</b>
Refinanzierte	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>56,4</b>	<b>-</b>	<b>-2,7</b>	<b>57,8</b>	<b>-</b>	<b>-1,8</b>	<b>57,8</b>	<b>-</b>	<b>-1,8</b>
nachr: zentr. Beschäftg.Pool	2,0	-	2,0	0,5	-	0,5	0,5	-	0,5
nachr: zentr. Poolm. Flüchtl.	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>58,4</b>	<b>-</b>	<b>-0,7</b>	<b>58,3</b>	<b>-</b>	<b>-1,3</b>	<b>58,3</b>	<b>-</b>	<b>-1,3</b>
nachr.: Abwesende	3,0	-	-	2,9	-	-	2,9	-	-

Personalstruktur	Dez 2016	2016	2015
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	4,5	22,5	-
Beschäftigte über 55 Jahre	28,4	17,5	-
Frauenquote	59,7	50,0	-
Teilzeitquote	31,3	35,0	-
Schwerbehindertenquote	10,8	6,0	-

**2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste**

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Dezember 2016		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2016 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
<b>Wirkungen</b> Keine Daten vorhanden					
<b>Leistungen</b> Keine Daten vorhanden					
<b>Qualität</b> Keine Daten vorhanden					

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

**3. Analyse/Bewertung**

<b>Produktbereich:</b> Eigengesellsch., Sonderverm., Stift.+AöR	<b>7199</b>	<b>Controlling 14/16</b> 20.02.2017	
<b>Verantwortlich:</b> Siering		<b>Version: 92</b>	<b>Seite 1</b>
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>	<b>Einhaltung Personaldaten:</b>	<b>Einhaltung strategische Ziele:</b>	

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	14. Monat 2016				Jahresplanung 2016			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%	Tsd. EUR			
konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Saldo</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2016	2017	2018	2019	2020ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	14. Monat 2016			kumuliert Januar - 14. Monat 2016			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temp. Pers.Mittel - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temp. Pers.Mittel - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr: zentr. Beschäftg.Pool	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachr: zentr. Poolm. Flüchtl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr.: Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Dez 2016	2016	2015
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

**2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste**

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Dezember 2016		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2016 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
<b>Wirkungen</b>					
Besucher Universum Science Center HB [ST]	213.344,000	220.000,000	-6.656,000	-3,0	220.000,000
Vermietungsstand Großmarkt [%]	-	94,51	-94,51	-	94,51
Direkte Darleh. an d. gewerbl Wirtschaft [TEU]	445.300	9.600	435.700	4.538,5	9.600
Vermarktung von Gewerbeflächen (SV) [HA]	16	13	3	23,1	13
Erschließung neuer Gewerbeflächen (SV) [HA]	6	15	-9	-60,0	15
<b>Leistungen</b>					
Keine Daten vorhanden					
<b>Qualität</b>					
Keine Daten vorhanden					

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

**3. Analyse/Bewertung**

3.1 Kamerale Finanzdaten

3.1.1 Erlöse aus Vermögensveräußerungen

3.1.2 Weitere Anmerkungen




3.2 Personaldaten

3.3 Leistungsdaten

Erläuterungen zu den Abweichungen liegen nicht vor.

Der Ist-Wert "Vermietungsstand Großmarkt --> Plan: 94,51% / Ist: 98%) ist erfasst, erscheint aber aufgrund technischer Probleme nicht im Ausdruck.

Erläuterungen zu Abweichungen liegen nicht vor.

<b>Produktplan:</b> <b>Häfen</b>	<b>81</b>	<b>Controlling 14/16</b> <b>20.02.2017</b>		
<b>Verantwortlich:</b>	<b>Senator Günthner</b>	<b>Version: 92</b>	<b>Seite 1</b>	
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>		<b>Einhaltung Personaldaten:</b>		<b>Einhaltung strategische Ziele:</b>
				

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	14. Monat 2016					Jahresplanung 2016			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschatz	
	Tsd. EUR			%	Tsd. EUR				
konsumtive Einnahmen	3.567	2.569	998	38,9	2.496	3.098	4.164	1.066	2.568
investive Einnahmen	39.690	21.737	17.953	82,6	21.737	21.737	39.690	17.953	21.737
relevante Verrech./Erstatt.	54.753	54.753	0	0,0	54.753	54.753	54.753	0	54.753
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>98.011</b>	<b>79.059</b>	<b>18.952</b>	<b>24,0</b>	<b>78.986</b>	<b>79.588</b>	<b>98.607</b>	<b>19.019</b>	<b>79.058</b>
Personalausgaben	7.866	7.291	575	7,9	7.289	7.866	7.866	0	6.460
konsumtive Ausgaben	27.505	29.567	-2.062	-7,0	28.472	28.472	27.506	-966	29.567
Zinsausgaben	21.987	21.987	-0	-0,0	21.987	21.987	21.987	0	21.987
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	48.263	83.460	-35.197	-42,2	63.872	60.012	48.263	-11.749	83.460
relevante Verrech./Erstatt.	59.629	55.713	3.916	7,0	55.769	59.629	59.629	0	55.713
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>165.249</b>	<b>198.018</b>	<b>-32.769</b>	<b>-16,5</b>	<b>177.388</b>	<b>177.966</b>	<b>165.251</b>	<b>-12.715</b>	<b>197.187</b>
<b>Saldo</b>	<b>-67.238</b>	<b>-118.959</b>	<b>51.721</b>	<b>-43,5</b>	<b>-98.402</b>	<b>-98.378</b>	<b>-66.644</b>	<b>31.734</b>	<b>-118.129</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr					Budgetrücklagenbestand	Stand des Verlustvotr.
	2016	2017	2018	2019	2020ff		
	Tsd. EUR						
- konsumtiv	28	76	0	0	0	2.313	0
- investiv	138.720	65.223	66.132	39.376	378.245		
- Zins-/Tilgungsausgaben	12.696	11.797	10.909	9.970	53.352		

Personaldaten	14. Monat 2016			kumuliert Januar - 14. Monat 2016			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	24	-24	6.743	6.603	140	6.743	6.603	140
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temp. Pers.Mittel - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>24</b>	<b>-24</b>	<b>6.743</b>	<b>6.603</b>	<b>140</b>	<b>6.743</b>	<b>6.603</b>	<b>140</b>
Refinanzierte	0	-24	24	620	621	-1	620	621	-1
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	503	67	436	503	67	436
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7.866</b>	<b>7.291</b>	<b>575</b>	<b>7.866</b>	<b>7.291</b>	<b>575</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	62	62	0	62	62	0
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	108,1	105,9	2,2	108,4	108,4	0,0	108,4	108,4	0,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temp. Pers.Mittel - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>108,1</b>	<b>105,9</b>	<b>2,2</b>	<b>108,4</b>	<b>108,4</b>	<b>0,0</b>	<b>108,4</b>	<b>108,4</b>	<b>0,0</b>
Refinanzierte	10,1	0,0	10,1	9,0	0,0	9,0	9,0	0,0	9,0
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>118,2</b>	<b>105,9</b>	<b>12,3</b>	<b>117,4</b>	<b>108,4</b>	<b>9,0</b>	<b>117,4</b>	<b>108,4</b>	<b>9,0</b>
nachr: zentr. Beschäftg.Pool	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0
nachr: zentr. Poolm. Flüchtl.	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>118,2</b>	<b>-</b>	<b>12,3</b>	<b>117,4</b>	<b>-</b>	<b>9,0</b>	<b>117,4</b>	<b>-</b>	<b>9,0</b>
nachr.: Abwesende	3,3	0,0	-	5,9	0,0	-	5,9	0,0	-

Personalstruktur	Dez 2016	2016	2015
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	10,2	22,5	11,3
Beschäftigte über 55 Jahre	36,2	17,5	35,3
Frauenquote	24,4	50,0	22,6
Teilzeitquote	13,4	35,0	14,3
Schwerbehindertenquote	11,0	6,0	10,6

**2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste**

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Dezember 2016		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2016 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
<b>Wirkungen</b>					
Hafenumschlag in Bremen in 1.000 [TO]	12.300,000	11.000,000	1.300,000	11,8	11.000,000
Hafenumschlag in Bremerhaven in 1.000 [TO]	61.500,000	71.000,000	-9.500,000	-13,4	71.000,000
Containerumschlag in Brhv in 1000 T.E.U [ST]	5.530,000	6.250,000	-720,000	-11,5	6.250,000
<b>Leistungen</b>					
Einnahmen aus Raumgebühren [TEU]	35.797	32.000	3.797	11,9	32.000
<b>Qualität</b>					
Keine Daten vorhanden					

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

**3. Analyse/Bewertung**

Ist-Planwertabweichungen:

Die für den Berichtszeitraum ausgewiesenen Ist-Planwertabweichungen ergeben sich aus unterjährigen Veränderungen gegenüber den Anschlägen (die Planwerte werden nur aus den Anschlägen entwickelt und berücksichtigen solche Veränderungen nicht). Die nachstehenden Erläuterungen beziehen sich auf die Jahresplanung 2016.

Konsumtive und investive Einnahmen:

Zum Jahresende sind Mehreinnahmen i.H.v. 19,0 Mio. Euro entstanden:

Mit dem Beschluss des Senats vom 13.09.16 zur Reduzierung der Zuweisungen und Zuschüsse aus dem Kernhaushalt leisten auch die bremischen Sondervermögen, die gemäß der Sanierungsvereinbarung über keine eigenen Kreditermächtigungen verfügen, einen unmittelbaren Beitrag zur Haushaltssanierung. Kurzfristig, d. h. in den beschlossenen Haushalten 2016 und 2017, werden diese Beiträge primär durch die Verschiebung, Streckung und anteilige Reduzierung beschlossener Maßnahmen möglich sein. Der Beitrag, den das Sondervermögen Fischereihafen im Landeshaushalt aufzuzeigen hat, beträgt 20 Mio. Euro (Maßnahme: Offshore Terminal Bremerhaven). Aus diesem Grund erfolgte eine Rückerstattung des Sondervermögens Fischereihafen i.H.v. 8,95 Mio. Euro, die als Mehreinnahme ausgewiesen wird. Der Differenzbetrag i.H.v. 11,05 Mio. Euro wird aus Minderausgaben zur Verfügung gestellt. Die Mittel werden in Folgejahren aus dem Gesamthaushalt wieder für den OTB Bremerhaven bereitgestellt. Vom Sondervermögen Hafen wurden Gebühreneinnahmen im Hafenbereich i.H.v 1,06 Mio. Euro abgeführt, die ebenfalls als Konsolidierungsbeitrag bereitgestellt werden.

Zur Einhaltung der Sanierungsvereinbarung (Senatsbeschluss vom 20.12.16) werden im PPL 81 Häfen Mehreinnahmen i.H.v. 9,0 Mio. Euro zur Verfügung gestellt, die als Erstattung vom Sondervermögen Hafen an das Ressort SWAH zurückgeführt worden sind.

## Personalausgaben:

Der Personalhaushalt der senatorischen Behörde (Produktgruppen 81.01.02 Hafenwirtschaft / Hafeninfrastruktur und 81.01.03 Luftverkehrsbehörde) im Kernbereich ist zum Jahresende 2016 (13. Monat) nach der Beschlussfassung der Deputationen für Wirtschaft, Arbeit und Häfen vom 23.11.2016 (Vorlage Nr. 19/259-L/S) ausgeglichen worden.

Der Personalhaushalt der Hafenbehörde (Produktgruppen 81.01.04) weist Mehrausgaben im Kernbereich in Höhe von rd. 141 Tsd. Euro und im Bereich der Versorgungsbezüge (Hafenlotsen) und Beihilfe für Versorgungsempfänger(Hafenlotsen) in Höhe von rd. 423 Tsd. Euro aus und wird zum Jahresende 2016 (im 14. Monat) laut der Beschlussfassung der Deputationen für Wirtschaft, Arbeit und Häfen und nach der Umsetzung des Zahlungseingangs von bremenports ausgeglichen.

Die Personalausgaben im Bereich Refinanzierte in Höhe von rd. 0,620 Mio. Euro im Produktplan 81 insgesamt sind durch Abrechnung zum Jahresende aus den Projektmitteln ausgeglichen.

## Konsumtive und investive Ausgaben:

Zum Jahresende haben sich Minderausgaben i.H.v. 12,7 Mio. Euro ergeben:

Als weiterer Konsolidierungsbeitrag neben den Einnahmen (s.o.) wurden 11,05 Mio. Euro aus dem Anschlag für das Sondervermögen Fischereihafen nicht verausgabt und als Minderausgabe im Haushalt 2016 ausgewiesen.

Bei den Anpassungsmaßnahmen an der Mittelweser wurden Ausgaben in Höhe von 0,51 Mio. Euro nicht getätigt, die zur Einhaltung der Sanierungsvereinbarung bereitgestellt werden. Dieser ausgewiesene Rest kann zugunsten des Gesamthaushalts gestrichen werden.

Von den zur Verfügung stehenden Mitteln für den Deichschutz in Bremerhaven wurde ein Betrag von 0,83 Mio. Euro nicht verausgabt. Dieser wird der Sonderrücklage zugeführt.

Darüber hinaus sind im PPL 81 Minderausgaben in verschiedenen Bereichen i.H.v. insgesamt 0,09 Mio. entstanden, z.B. bei den Kosten der Hafenverwaltung und den Aufgaben der Luftverkehrsbehörde.

Weitere Differenzen zwischen dem HH-Soll und dem Ist (0,2 Mio. Euro) resultieren aus nicht in Anspruch genommenen Resten und Rücklagen.

## Verrechnungen:

Die Verrechnungen beinhalten, neben den erfolgten veranschlagten Pauschalverrechnungen gem. Nr. 3.17 der Verwaltungsvorschriften zur Durchführung der Haushalte (55,7 Mio. Euro), Zahlungen zu Lasten der Ausgabeanschlätze i.H.v. 3,9 Mio. Euro an das Ressort Umwelt, Bau und Verkehr, insbesondere für die Baukosten des Hafentunnels an der Cherbourger Straße in Bremerhaven.

## Produktplanbezogener Finanzierungssaldo:

Der veranschlagte Finanzierungssaldo i.H.v. 117,2 Mio. Euro wurde von folgenden Sachverhalten beeinflusst:

- Haushaltsreste und Rücklagen (+0,18 Mio. Euro)
- Rückführung der maßnahmenbezogenen Liquiditätssteuerung des Jahres 2015 an mehrere Produktpläne (-18,95 Mio. Euro)
- Liquiditätsverlagerung von PPL 71 (+0,75 Mio. Euro)
- Liquiditätsverlagerungen zu anderen Ressorts einschließlich der Minderausgaben der Performa Dienstleistungen(-0,09 Mio. Euro)
- Auflösung der globalen Minderausgabe (-1,67 Mio. Euro)
- Verrechnungsbuchungen an das Ressort Umwelt, Bau und Verkehr zu Lasten der Ausgabeanschlätze (-3,92 Mio. Euro)

Es ergibt sich ein bereinigter Finanzierungssaldo von 93,5 Mio. Euro.

Das Ist zum Jahresende (eckwertrelevanter Finanzierungssaldo) beträgt 61,8 Mio. Euro und liegt damit aus folgenden Gründen um 31,7 Mio. Euro unterhalb des zur Verfügung stehenden Finanzierungssaldos:

- nicht in Anspruch genommene Haushaltsreste und Rücklagen (-0,2 Mio. Euro)
- Minderausgaben bei den Zuweisungen an das Sondervermögen Fischereihafen als Konsolidierungsbeitrag (-11,05 Mio. Euro)
- Zurverfügungstellung von Erstattungen des Sondervermögens Fischereihafen als Konsolidierungsbeitrag (-8,95 Mio. Euro)
- Zurverfügungstellung von Mehreinnahmen lt. Bremischer Hafengebührenordnung als Konsolidierungsbeitrag (-1,06 Mio. Euro)
- Zurverfügungstellung von Erstattungen des Sondervermögens Hafen als Beitrag zur Sanierungsvereinbarung (-9,0 Mio. Euro)
- Minderausgaben bei den Anpassungsmaßnahmen an der Mittelweser als Beitrag zur Liquiditätssteuerung (-0,51 Mio. Euro)
- Minderausgaben bei den Mitteln für den Deichschutz in Bremerhaven (-0,83 Mio. Euro)
- sonstige Minderausgaben (-0,09 Mio. Euro)

## Sonderrücklage:

Die Sonderrücklage "Deichschutz Bremerhaven" erhöht sich aufgrund nicht verbrauchter Mittel um 0,8 Mio. Euro auf 5,7 Mio. Euro.



Leistungsdaten:

Hafenumschlag in Bremen:

Das Ist liegt über dem Planwert aufgrund teilweiser Verlagerungen des Umschlags von Bremerhaven nach Bremen.

Hafenumschlag in Bremerhaven:

Wegen weltwirtschaftlicher Veränderungen bei den Schiffstransporten wurde der Planwert unterschritten.




Containerumschlag in Brhv.:

Wegen weltwirtschaftlicher Veränderungen bei den Schiffstransporten wurde der Planwert unterschritten.

Einnahmen aus Raumgebühren:

Die Anpassung der Hafengebührenordnung und mehr größere Schiffsanläufe führten zu Mehreinnahmen.

Eine Verringerung der Umschlagszahlen führt bei den betroffenen Unternehmen möglicherweise zu Mindererträgen, die bremischen Einnahmen aus Raumgebühren und Erbbauzinsen sind davon aber nicht direkt betroffen. Durch eine sachgerechte Bewirtschaftung der Hafeneinnahmen konnten diese entgegen den Umschlagseinbußen noch gesteigert werden, so dass die o.g. Daumensetzung gerechtfertigt ist.

<b>Produktbereich:</b> <b>Hafenwirtschaft / Hafeninfrastuktur</b>	<b>8101</b>	<b>Controlling 14/16</b> <b>20.02.2017</b>		
<b>Verantwortlich:</b> Siering		<b>Version: 92</b>	<b>Seite 1</b>	
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>		<b>Einhaltung Personaldaten:</b>		<b>Einhaltung strategische Ziele:</b>
				

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	14. Monat 2016					Jahresplanung 2016				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag	
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR				
konsumtive Einnahmen	3.567	2.569	998		38,9	2.496	3.098	4.164	1.066	2.568
investive Einnahmen	39.690	21.737	17.953		82,6	21.737	21.737	39.690	17.953	21.737
relevante Verrech./Erstatt.	54.753	54.753	0		0,0	54.753	54.753	54.753	0	54.753
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>98.011</b>	<b>79.059</b>	<b>18.952</b>		<b>24,0</b>	<b>78.986</b>	<b>79.588</b>	<b>98.607</b>	<b>19.019</b>	<b>79.058</b>
Personalausgaben	7.866	7.291	575		7,9	7.289	7.866	7.866	0	6.460
konsumtive Ausgaben	27.505	29.567	-2.062		-7,0	28.472	28.472	27.506	-966	29.567
Zinsausgaben	21.987	21.987	0		-0,0	21.987	21.987	21.987	0	21.987
Tilgungsausgaben	0	0	0		0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	48.263	83.460	-35.197		-42,2	63.872	60.012	48.263	-11.749	83.460
relevante Verrech./Erstatt.	59.629	55.713	3.916		7,0	55.769	59.629	59.629	0	55.713
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>165.249</b>	<b>198.018</b>	<b>-32.769</b>		<b>-16,5</b>	<b>177.388</b>	<b>177.966</b>	<b>165.251</b>	<b>-12.715</b>	<b>197.187</b>
<b>Saldo</b>	<b>-67.238</b>	<b>-118.959</b>	<b>51.721</b>		<b>-43,5</b>	<b>-98.402</b>	<b>-98.378</b>	<b>-66.644</b>	<b>31.734</b>	<b>-118.129</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2016	2017	2018	2019	2020ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	28	76	0	0	0
- investiv	138.720	65.223	66.132	39.376	378.245
- Zins-/Tilgungsausgaben	12.696	11.797	10.909	9.970	53.352

Personaldaten	14. Monat 2016			kumuliert Januar - 14. Monat 2016			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	24	-24	6.743	6.603	140	6.743	6.603	140
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temp. Pers.Mittel - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>24</b>	<b>-24</b>	<b>6.743</b>	<b>6.603</b>	<b>140</b>	<b>6.743</b>	<b>6.603</b>	<b>140</b>
Refinanzierte	0	-24	24	620	621	-1	620	621	-1
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	503	67	436	503	67	436
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7.866</b>	<b>7.291</b>	<b>575</b>	<b>7.866</b>	<b>7.291</b>	<b>575</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	62	62	0	62	62	0

Personaldaten	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	108,1	105,9	2,2	108,4	108,4	0,0	108,4	108,4	0,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temp. Pers.Mittel - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>108,1</b>	<b>105,9</b>	<b>2,2</b>	<b>108,4</b>	<b>108,4</b>	<b>0,0</b>	<b>108,4</b>	<b>108,4</b>	<b>0,0</b>
Refinanzierte	10,1	0,0	10,1	9,0	0,0	9,0	9,0	0,0	9,0
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>118,2</b>	<b>105,9</b>	<b>12,3</b>	<b>117,4</b>	<b>108,4</b>	<b>9,0</b>	<b>117,4</b>	<b>108,4</b>	<b>9,0</b>
nachr: zentr. Beschäftg.Pool	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0
nachr: zentr. Poolm. Flüchtl.	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>118,2</b>	<b>-</b>	<b>12,3</b>	<b>117,4</b>	<b>-</b>	<b>9,0</b>	<b>117,4</b>	<b>-</b>	<b>9,0</b>
nachr.: Abwesende	3,3	0,0	-	5,9	0,0	-	5,9	0,0	-

Personalstruktur	Dez 2016	2016	2015
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	10,2	22,5	11,3
Beschäftigte über 55 Jahre	36,2	17,5	35,3
Frauenquote	24,4	50,0	22,6
Teilzeitquote	13,4	35,0	14,3
Schwerbehindertenquote	11,0	6,0	10,6

**2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste**

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Dezember 2016		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2016 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
<b>Wirkungen</b> Keine Daten vorhanden					
<b>Leistungen</b> Keine Daten vorhanden					
<b>Qualität</b> Keine Daten vorhanden					

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

**3. Analyse/Bewertung**

3.1 Kamerale Finanzdaten

s. Erläuterungen zum Produktplan 81.

3.1.1 Erlöse aus Vermögensveräußerungen


3.1.2 Weitere Anmerkungen

3.2 Personaldaten

s. Erläuterungen zum Produktplan 81.

3.3 Leistungsdaten

Die neue Struktur des Produktgruppenhaushalts sieht u.a. eine deutliche Ausweitung der Kennzahlen vor. Allerdings sind mit der Politik zusammen für den Häfenhaushalt die Kennzahlen "Hafenumschlag" (getrennt nach Bremen und Bremerhaven), "Containerumschlag in Brhv." sowie die "Einnahmen aus Raumgebühren" entwickelt worden. Aussagen zu einzelnen Hafenableiten waren und sind nicht aussagekräftig, da einige Schiffe mal im Überseehafen (Stadtbremisch), dann wieder im Fischereihafen (Landeshafen) oder sogar bei einem Anlauf in beiden Bereichen festmachen. Daher sind diese Kennzahlen nur im Produktplan abgebildet.

<b>Produktbereich:</b> 8199 <b>Eigengesellsch., Sonderverm., Stift.+AöR</b>		<b>Controlling 14/16</b> <b>20.02.2017</b>	
<b>Verantwortlich:</b> Siering		<b>Version:</b> 92	<b>Seite</b> 1
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>	<b>Einhaltung Personaldaten:</b>	<b>Einhaltung strategische Ziele:</b> 	

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	14. Monat 2016				Jahresplanung 2016			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%	Tsd. EUR			
konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Saldo</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2016	2017	2018	2019	2020ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	14. Monat 2016			kumuliert Januar - 14. Monat 2016			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temp. Pers.Mittel - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temp. Pers.Mittel - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr: zentr. Beschäftg.Pool	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachr: zentr. Poolm. Flüchtl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr.: Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Dez 2016	2016	2015
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

**2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste**

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Dezember 2016		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2016 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
<b>Wirkungen</b> Keine Daten vorhanden					
<b>Leistungen</b>					
Ausgezahlte Geschäftsbesorgungsentgelte [TEU]	21.598	23.946	-2.348	-9,8	23.946
Zuführung aus d. Brem Haushalt an d. SV [TEU]	79.365	117.843	-38.478	-32,7	117.843
<b>Qualität</b> Keine Daten vorhanden					

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

**3. Analyse/Bewertung**

Leistungsdaten:

Zuführung aus dem Bremischen Haushalt an die SV:

Die deutliche Unterschreitung des Planwertes beinhaltet den Häfenanteil am Sanierungsbeitrag SWAH.

Die Verringerungen bei den Zuführungen an die Sondervermögen sowie die in der Folge geringeren Geschäftsbesorgungsentgelte sind auf die Sanierungsbeiträge des Hafens zum Ausgleich des Gesamthaushaltes zurückzuführen, wodurch bei den entsprechenden Positionen deutliche Abweichungen auftreten. Das Nichterreichen bei den betroffenen Kennzahlen kann dem Hafensbereich nicht negativ angelastet werden, so dass auch aus diesem Grund die o.g. Daumensetzung gerechtfertigt ist.